

OUTDOOR

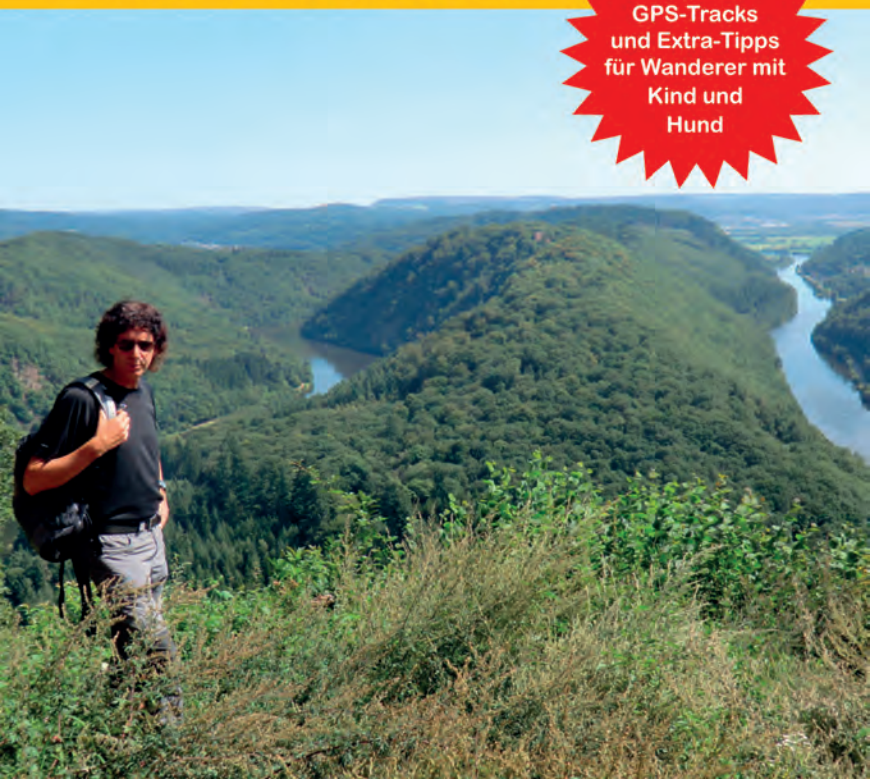
Regional

Saarland

22 Wanderungen
in Natur- und Kulturlandschaften



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderer mit
Kind und
Hund





**Der Naturpark
Saar-Hunsrück im Norden**

Industriekultur und Natur im Süden

Die Grenzregion im Westen

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 409

ISBN 978-3-86686-539-6

1. Auflage 2018

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Thomas Darimont

Lektorat: Amrei Risse

Karten und Layout: Manuela Dastig

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Weite Aussichten über die Saarschleife (Tour 2)

Inhalt

Saarland	7
Reise-Infos	10
Anreise	10
Standort und Unterkünfte	10
Verkehrsmittel	10
Wanderinfrastruktur	11
Wandern mit Kindern und Buggys	12
Wandern mit Hund	12
Karten und GPS	13
Updates	13
Der Naturpark Saar-Hunsrück im Norden	14
1 Villa Borg Trail (6 km)	15
U Tour für Liebhaber von Natur und römischer Kultur	
2 Cloef-Pfad (8,1 km)	19
U Tour für Liebhaber von strammen Anstiegen und weiten Aussichten	
3 Losheimer Felsenweg (13,8 km)	26
U Tour für Naturliebhaber und Bewunderer von imposanten Felsformationen	
4 Rund um den Bostalsee (6,9 km)	34
U Erlebnisreiche Tour für Familien mit Kindern und Buggys	
5 Rund um den Losheimer Stausee (4 km)	39
U Kurze, aber erlebnisreiche Tour für Familien mit Kindern und Buggys	
6 Nahequelle-Pfad (5,3 km)	43
U Kurze, aber erlebnisreiche Tour für Familien mit Kindern	
7 Rissenthaler Schluchtenpfad (10,5 km)	47
U Tour für anspruchsvolle Wanderer, die gerne auf schmalen Pfaden laufen und dabei viel Natur erleben wollen	

- 8 Auf den Schaumberg (5,6 km) 54

U Kurze Tour für Freunde weiter Aussichten     

- 9 Littermont-Gipfel-Tour (10 km) 60

U Tour für erlebnissuchende Wanderer, die ein tolles Gipfelambiente erwartet
   

Industriekultur und Natur im Süden 67

- 10 Das Panorama über dem Fischerberghaus (5,5 km) 68

U Tour für Liebhaber von weiten Aussichten   

- 11 Auf das Saarpolygon (5,2 km) 73

U Tour für Liebhaber der saarländischen Industriekultur und weiter Aussichten   

- 12 Über die Viktoriahalde (11,4 km) 79

U Tour für Liebhaber der saarländischen Industriekultur    

- 13 Wilder Netzbachpfad (9,4 km) 86

U Tour für Genießer der unberührten Natur    

- 14 Der Brennende Berg (4,9 km) 92

U Kurze, waldreiche Tour für Freunde der saarländischen Industriekultur
   

- 15 Kirkeler Felsenweg (8,4 km) 97

U Tour für Liebhaber des Pfälzerwaldes    

Die Grenzregion im Westen 103

- 16 Über den Sentier des Orchidées zum Château de Malbrouck (13,1 km) 104

U Tour für Naturliebhaber    

- 17 Schmugglerpfad (6 km) 113

U Kurze, aber erlebnisreiche Rundtour für Kulturinteressierte durch die deutsch-französische Grenzlandschaft    

- 18 Grenzblickweg (13,5 km) 119
 U Tour für Grenzgänger, die öfters mal die Seiten wechseln wollen
 👤 👤 👤 👤 👤 🐾 🐾 🐾
- 19 Chemin de la Frontière (7 km) 126
 U Sehr erlebnisreiche Wanderung für Genießer von herrlichen Aussichten
 in das deutsch-französische Grenzgebiet 👤 👤 👤 👤 👤 🐾 🐾 🐾 🐾
- 20 Um den Lac de Creutzwald (4,2 km) 135
 U Kurze, aber erlebnisreiche Tour für Kinder und entspannte Spaziergänger
 👤 👤 👤 👤 👤 🐾 🐾 🐾 🐾
- 21 Die Carrière Freyming-Merlebach (10,9km) 140
 U Tour für Liebhaber der Gegensätze von Natur und Industrie
 👤 👤 👤 👤 👤 🐾 🐾 🐾
- 22 Blies-Grenzweg (15,5/12,5 km) 151
 U Anspruchsvolle Tour für Wanderer, die viel erleben und dabei
 auch noch weite Aussichten genießen wollen 👤 🐾 🐾

Anzeige

Gute Reise
Gute Karten



MapFox.de
Landkarten weltweit

Reise-Infos

Anreise

Das Saarland grenzt im Westen an Luxemburg und Frankreich. Das Einzugsgebiet für einen Kurzurlaub (ca. 200 km) umfasst damit neben den deutschen Großregionen Ruhrgebiet, Rhein-Main-Gebiet und Großraum Stuttgart auch Luxemburg, Südbelgien und Ostfrankreich.



Ein gut ausgebautes Netz von Autobahnen und Landstraßen verbindet das Saarland mit seinen Nachbarländern und den deutschen Großregionen. Lediglich die Autobahnen in Frankreich sind mautpflichtig.



Mit der Bahn erreichen Sie das Saarland über die Hauptstrecken Koblenz–Trier–Saarbrücken, Mannheim–Saarbrücken oder Paris–Saarbrücken.

Standort und Unterkünfte

Für eine zentral gelegene Unterkunft bieten sich die größte saarländische Stadt Saarbrücken und die „heimliche Landeshauptstadt“ Saarlouis an. Wie im übrigen Land werden Sie hier Hotels und Pensionen für alle Bedürfnisse finden.

Die großen Campingplätze und die Wohnmobilstellplätze sind ganzjährig geöffnet.

Die saarländischen Jugendherbergen verteilen sich über das ganze Wanderland und sind mittlerweile recht komfortabel.

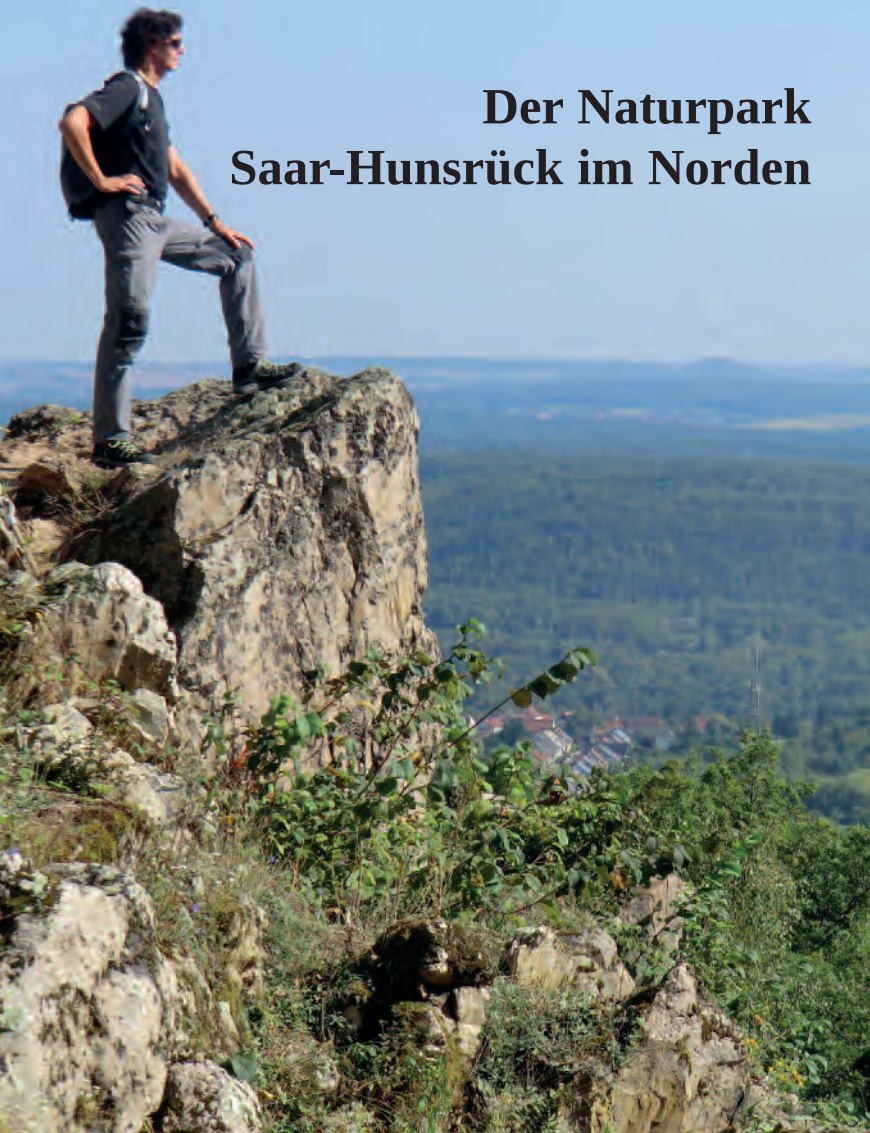
Ein aussagekräftiges Portal für alle Unterkunftsarten stellt die Tourismuszentrale Saarland dar:  www.urlaub.saarland.

Verkehrsmittel



Mit dem dichten Bahn- und Busnetz des Saarländischen Verkehrsverbundes erreichen Sie die Start-/Zielpunkte fast aller Wanderungen. Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Saarbrücken über ein Straßenbahnnetz mit den Nachbarkreisen und dem französischen Saargemünd verbunden.

Der Naturpark Saar-Hunsrück im Norden



2 Cloef-Pfad



Tour für Liebhaber von strammen Anstiegen und weiten Aussichten



Nach einem fast alpinen Steig werden Sie mit einer tollen Aussicht auf das Wahrzeichen des Saarlandes belohnt: die Saarschleife. Auf dem Hochplateau hinter dem Aussichtspunkt Cloef können Sie wunderbar einkehren. Der Abstieg führt durch eines der schönsten Täler des Saarlandes.

-  Start/Ziel: Parkplatz in Steinbach in der Saarschleife vor dem letzten allein stehenden Haus, GPS N 49°29.821' E 006°32.755'
-  8,1 km
-  3 Std.
-  280 m/280 m
-  167-400 m
-  durchgängig gut durch das lilafarbene Weglogo „Traumschleifen Saar-Hunsrück Cloef-Pfad“ gekennzeichnet
-  schmale, z. T. sehr steile Pfade und breite Waldwege, im Abstieg stellenweise rutschig
-  mehrere Einkehrmöglichkeiten am Anfang, am Ende und in der Mitte der Tour
-  zahlreiche Ruhebänke und Picknickstellen
-  öffentliche Toilette am Restaurant Blumenfels (km 3,3)
-  Der Aussichtspunkt Cloef, die beiden langen Rutschen bei der Einkehr Blumenfels und der Baumwipfelpfad sind Anreize genug, Ihre Kinder für den Aufstieg zu motivieren.
-  Die Tour ist für Buggys allein wegen des pfadförmigen Aufstiegs nicht geeignet. Zu empfehlen ist allerdings ein Rundgang auf den gut befestigten Wegen der Hochebene mit Besuch des Aussichtspunktes Cloef und des Baumwipfelpfades, der barrierefrei ist und für Kinderwagen und Buggys ausdrücklich empfohlen wird. Parken Sie hierzu auf dem zentralen Cloef-Parkplatz, der über die Ortschaft Orscholz zu erreichen ist (GPS N 49°30.147' E 006°32.325').
-  Trinken kann Ihr Hund an der Saar, am Teich des Atriums, an einer Brunnenstelle und im Abstieg an zwei Bachläufen.
-  kostenloser Braschenparkplatz am Start/Ziel
-  Der Einstieg in die Wanderung in Steinbach ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht erreichbar. Sie können die Wanderung allerdings auch an der Cloef beginnen. Dort hin gelangen Sie vom Bahnhof Merzig aus mit dem Bus Nr. 207 bis zu den Haltestellen „Orscholz Cloef“ oder „Orscholz Gesamtschule“ in ca. 30 Min.



Die Wanderung beginnt in Steinbach in der Saarschleife. Wenn Sie aus dem Auto aussteigen, schweift Ihr Blick unweigerlich über die Saar und die mächtigen Höhenzüge, die sie begrenzen. Sehr schnell zieht Sie ein überdimensionales hölzernes Gebilde auf dem höchsten Punkt im Scheitel der Saarschleife in Ihren Bann. Es ist der Aussichtsturm des Baumwipfelpfades, der den unscheinbaren, aber historischen Aussichtspunkt Cloef mit über 40 m Höhe in den Schatten stellt. Die erst seit 2016 existierende Landmarke ruft bei Einheimischen und Touristen ein geteiltes Echo hervor. Aber bilden Sie sich selbst eine Meinung! Sie werden den Turm bald aus nächster Nähe bewerten können.

Jetzt aber los. Sie laufen in nordwestlicher Richtung an der Saar entlang und genießen die Ruhe, die dieser gestaute Fluss mit seinen steilen Hängen ausstrahlt. Schon bei km 0,7 verlassen Sie diese Idylle und biegen bei einer Ruhebänk mit Aussicht auf die Saar links auf einen Pfad in den Lutwinuswald ab. Jetzt wird es steil und anstrengend. Trittsicher sollten Sie schon sein, wenn sich nun 180 Höhenmeter auf Serpentinien mit fünf Kehren verteilen. Zwei Ruhebänke dienen als „Rettungsanker“. Sie passieren massive Steinschlagzäune und überqueren Schuttfelder, die erkennen lassen, dass sie sich bei Unwettern bewegen – der steile Berg lebt eben. Als Ausgleich für die Plackerei lichtet sich ab und an die Vegetation und erlaubt wunderbare Blicke auf das Saartal.

Bei km 2 öffnet sich plötzlich der Wald. Der Blick auf die unter Ihnen liegende, malerische Saarschleife wird frei. Der Anblick nach rechts oben lässt Sie vielleicht kurz erschrecken: Unmittelbar über Ihnen prangt der gigantische höl-



zerne Turm des Baumwipfelpfades, unter den sich die unscheinbare Aussichtster-
 rasse Cloef zu ducken scheint. Nur noch wenige Meter und Sie stehen selbst auf
 der Cloef ① und können das malerische 📷 Postkartenmotiv „Saarschleife“ mit
 Ihrer Kamera einfangen (👉 Seite 22).

Die Cloef ist eine Aussichtsterrasse mit Schutzhütte. Von hier aus haben Sie
 einen phänomenalen 🏠 Ausblick auf das Wahrzeichen des Saarlandes, die
 Saarschleife. Die Saar kommt aus dem weiten Saartal bei Merzig-Besseringen,
 umrundet das harte Gestein des Saarbuckels und verschwindet anschließend in
 der beginnenden Mittelgebirgslandschaft des Hunsrücks bei Mettlach. Aus dieser
 Perspektive scheint sie entgegen der Schwerkraft in die Berge zu fließen.

Der Name Cloef geht vermutlich auf das lateinische *clevus* mit der Bedeutung
 „Abhang“ zurück.



Die Saarschleife

Auch für Politiker und Staatsoberhäupter bietet die Cloef immer wieder ein beliebtes Fotomotiv. Erinnern Sie sich noch an den Händedruck der damals schon entzweiten Politiker Oskar Lafontaine und Gerhard Schröder? Im Wahlkampf 1997 präsentierten sie sich vor diesem malerischen Hintergrund der Welpresse noch scheinheilig als beste Freunde.

Nachdem Sie die Aussicht ausgiebig genossen haben, verschwinden Sie der Markierung folgend neben der Cloef wieder im Wald. Bei km 2,6 erreichen Sie einen großzügigen  Picknickplatz mit einer  Schutzhütte. Hier steht Ihnen sogar ein bei den Saarländern überaus beliebtes Grillgerät zu Verfügung, der „Schwenker“. Aber damit nicht genug: Sie haben zudem von diesem wenig bekannten Platz aus einen fast so schönen  Ausblick auf die Saarschleife wie soeben von der Cloef.

Sie folgen der markierten Wegführung und achten bitte bei km 2,9 und km 3,9 auf die abrupten Richtungsänderungen. Wenn Sie mit Kindern unterwegs sind, entdecken diese bei km 3,3 dann sicher ganz erfreut zwei große metallene Rutschbahnen, die zu der etwas höher gelegenen  Waldgaststätte Blumenfels gehören.